

Zweck: Fabrikat. von Lampen, Metallw., von Beleuchtungskörp. f. Gas, Elektrizität sowie Petroleum. Neu aufgenommen wurde die Fabrikation von in Deutschland patentierten Lucaslampen f. Aussen- u. Innenbeleuchtung, fern. die eines neuen Petroleum- u. Spiritus-Glühlichtbrenners, von Petroleum- u. Spiritus-Glühlicht-Intensivlampen, von Petroleum-, Gaskocher-Öfen. Das reguläre Lampen- u. Kronengeschäft brachte in den letzten Geschäftsj. bedeutende Verluste; dieser Zweig des Geschäftes ist eingestellt und wird allmählich abgestossen, dagegen wurde die Fabrikation von Massenartikeln der Heizungs- u. Beleuchtungs-Ind. (Petroleum-Ofen Rapid etc.) aufgenommen, was 1905/06 mit bedeutenden Unk. verbunden war, sodass nach Abschreib. von M. 50 953 u. Extra-Abschreib. von M. 157 739 sich der Verlust aus dem Vorjahre von M. 388 237 auf M. 727 500 erhöhte. Wegen Sanierung lt. G.-V. v. 16./6. 1906 s. bei Kapital. Auch das Gewinn- und Verlust-Kto für 1906/07 ergab einen Verlust von M. 164 661, hierzu kamen Abschreib. in Höhe von M. 127 685, so dass unter Verwendung des auf Gewinn- u. Verlust-Kto stehenden Überschusses aus der Zus.legung der Aktien von M. 15 000 und des R.-F. von M. 5000, eine neue Unterbilanz von M. 272 346 resultierte. Da die Ges. nicht in der Lage ist neue Verluste zu ertragen, so beschloss die a.o. G.-V. v. 31./10. 1907 die Liquidation der Ges. Es soll versucht werden, mittels öffentlicher Ausschreibung das Besitztum im ganzen, und zwar nicht unter dem Bilanzwert vom 31./3. 1907 zu veräußern. Falls das nicht gelingt, soll eine anzuberäumende G.-V. anderweitige Verkaufsmodalitäten beschliessen. Man nimmt an, dass der erhebliche Mehrwert des Grundstücks den für das Jahr 1907/08 zu erwartenden weiteren Betriebsverlust wenigstens ausgleichen werde.

Kapital: Bis 1906: M. 990 000 in 660 Aktien (Nr. 1—660) Lit. B à M. 1500. Urspr. M. 2 400 000 in 4000 St.-Aktien à M. 600, 1881 Reduktion auf M. 1 000 000 durch Zus.legung von 2 Aktien in eine neue Aktie à M. 500, hiernach lt. G.-V. v. 27./7. 1885 herabgesetzt auf M. 750 000 durch Rückkauf von M. 250 000 nicht über 90%. Die G.-V. v. 12./9. 1890 beschloss, Prior.-Aktien Lit. A à M. 1500 auszugeben und darauf die bisherigen St.-Aktien zu 66 $\frac{2}{3}$ % in Zahlung zu nehmen bezw. nicht in Zahlung gegebene St.-Aktien 12 : 1 Prior.-Aktien Lit. A zuzulegen. Begeben wurden teils durch Zuzahl., teils durch Zus.legung 441 Prior.-Aktien Lit. A à M. 1500 = M. 661 500, während die übrig gebliebenen M. 3000 St.-Aktien angekauft und vernichtet wurden. Die G.-V. v. 24./6. 1899 beschloss Zus.legung von 440 Prior.-Aktien Lit. A in 220 solche Lit. B à M. 1500 und Ankauf einer Prior.-Aktie Lit. A à M. 1500, wodurch das Kapital auf M. 330 000 herabgesetzt wurde. Der durch die Herabsetzung erzielte Buchgewinn von M. 330 241 diente mit M. 312 976 zur Tilg. der Unterbilanz per 31./3. 1899 und der Rest zu Abschreib. bezw. Bildung eines Spec.-R.-F. Die G.-V. v. 11./7. 1900 beschloss zwecks Abstossung des Bankkredits, Erweiterung der Anlagen und Stärkung der Betriebsmittel Erhöhung des A.-K. bis um M. 495 000; hiervon M. 330 000 in 220 ab 1./4. 1900 div.-ber. Aktien Lit. B à M. 1500 von dem Bankhause Samuel Zielenziger in Berlin zu 103% unter Tragung sämtl. Kosten fest übernommen u. den Aktionären 1 : 1 v. 16./7.—4./8. 1900 zu 110% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1900 und Schlussscheinstempel angeboten. Die alten abgestempelten M. 330 000 (Prior.-)Aktien Lit. B wurden bei Ausübung des Bezugsrechts gegen neue Stücke mit einheitlichem Text ausgetauscht u. dadurch die Zulassung sämtl. M. 660 000 Aktien ermöglicht. Die G.-V. v. 29./9. 1902 beschloss zwecks Stärkung der Betriebsmittel weitere Erhöhung des A.-K. um M. 330 000 durch Ausgabe von 220 neuen Aktien Lit. B à M. 1500 mit Div.-Recht ab 1./4. 1902. Die Aktien wurden den Aktionären 2 : 1 v. 15.—29./10. 1902 zu 102% zuzügl. 2% Aktienstempel und 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1902 angeboten. Die nicht bezogenen Stücke am 1./11. 1902 an Samuel Zielenziger zu gleichen Bedingungen begeben. Das A.-K. betrug danach 1902—1906 M. 990 000. Die a.o. G.-V. v. 16./6. 1906 beschloss zur Tilg. der Unterbilanz (Ende März 1906 M. 727 500), sowie zur Vornahme von Abschreib. u. Rücklagen das A.-K. von M. 990 000 um M. 742 500 auf M. 247 500 herabzusetzen durch Zs.legung der Aktien 4 : 1 (Frist 18./3. 1907). Die G.-V. v. 16./6. 1906 beschloss ferner die Ausgabe von Vorz.-Aktien von M. 500 000, welche ab 1./4. 1906 eine Vorz.-Div. von 6% und nach Überweisung von 3% Div. an die St.-Aktien einen gleichen Anteil an einer etwaigen Superdiv. haben sollen, wie die St.-Aktien. Ausserdem haben die Vorz.-Aktien das Recht auf Nachzahlung rückständiger Vorz.-Div. u. im Falle der Liquidation vorzugsweise Befriedigung. Auf jede zuzulegende St.-Aktie konnte bis 18./12. 1906 je nach Wahl des Inhabers ein oder zwei Vorz.-Aktien zu M. 1000 zum Kurse von 101% nebst 4% Stück-Zs. seit 1./4. 1906 u. Aktien- u. Schlussscheinstempel bezogen werden. A.-K. somit jetzt M. 747 500 u. zwar M. 500 000 in 500 Vorz.-Aktien u. M. 247 500 in 165 Aktien à M. 1500. Sollte der Reingewinn eines Geschäftsjahres zur Zahlung einer Vorz.-Div. auf die Vorz.-Aktien von 6% nicht ausreichen, so sind vor irgend einer Div.-Verteilung auf die St.-Aktien die Rückstände jener Vorz.-Div. u. zwar bei Vorhandensein von Rückständen aus mehreren Geschäftsjahren zunächst immer der älteste aus den Reingewinnen der folg. Jahre nach-zuzahlen. In erster Linie sind aus dem Reingewinne eines Geschäftsjahres jedoch immer die 6% Vorz.-Div. auf die Vorz.-Aktien gerade für dieses Jahr zu gewähren. Die St.-Aktien haben keinerlei Anspruch auf Nachzahlung.

Hypotheken: M. 370 000, bis 1./4. 1913 fest.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mindestens 5%, höchstens 10% z. R.-F. bis 10% des A.-K., dann Div. an Vorz.- u. St.-Aktien wie oben vermerkt; der A.-R. erhält 10% Tant. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 2000 jährl.); vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. wie oben.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Werkzeuge u. Masch. 117 528, Fabrikeinrichtung 2000, Mobil. u. Utensil. 17 985, Modelle 8000, Patente u. Vertragsrechte 13 648, Grundstück Reichen-